

# lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

## Neu im Programm

### CAFÉ SOCIETY

Woody Allens bittersüße Romanze CAFÉ SOCIETY spielt in den 1930er-Jahren: Bobby Dorfman (Jesse Eisenberg) kommt aus der Bronx nach Hollywood, verliebt sich, kehrt nach New York zurück und schwelgt dort im glitzernden Nachtclub-Ambiente der High Society. Bobby, der in der Bronx aufwuchs fühlt sich trotz seines Geburtsortes eher zur glamourösen Welt Hollywoods hingezogen. Durch seinen Onkel, einem erfolgreichen Filmagenten Hollywoods, will es Bobby in den 1930er Jahren also schaffen in der Welt des Films Fuß zu fassen.



Da dieser aber keine Zeit für ihn hat, muss Bobby mit seiner Sekretärin Vonnie vorlieb nehmen, womit er keine Probleme hat. Schneller als er denkt, verliebt sich Bobby in Vonnie, merkt aber nicht, dass sie sich eher zu seinem Onkel hingezogen fühlt. Was für ein Wahnsinn das Showbusiness manchmal sein kann erfährt Bobby bald am eigenen Leib...

„Alle Jahre wieder ein neuer Woody Allen. Auch mit 80 Jahren bleibt der fleißige Neurosen-Züchter seinem Lieblingsthema treu und präsentiert in seinem nunmehr 46-sten Werk eine tragikomische Romanze mit Starbesetzung. Eine unterhaltsame Burleske mit Jesse Eisenberg und

Kristen Stewart vom Großmeister der Komödie.“ (programmokino.de)

B/R: Woody Allen. D: Jesse Eisenberg, Steve Carrell, Kristen Stewart, Blake Lively, Paul Schneider. USA 2016, 97 Min., FSK: ab 12, Erstaufrufung!



Reservierung: 0521 55 76 777 und www.lichtwerkkino.de

### EINE GESCHICHTE VON LIEBE UND FINSTERNIS



Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman von Amos Oz, in dem er die Geschichte seines Aufwachsens mit seinen Eltern in Jerusalem erzählt; seinem intellektuellen Vater, Arie, und seiner verträumten, fantasievollen Mutter Fania. Sie sind eine der vielen jüdischen Familien, die sich in den 1930er- und 1940er-Jahren vor der Verfolgung nach Palästina flüchten... „Als Hollywood-Schauspielerin erlangte Natalie Portman längst Weltruhm, den sie 2011 mit ihrem Oscar für die Hauptrolle in „Black Swan“ krönte. Nun debütiert sie als Regisseurin mit dem Drama nach den Memoiren des israelischen Nationaldichters Amos Oz.“ (programmokino.de)

A TALE OF LOVE AND DARKNESS B/R: Natalie Portman. D: Natalie Portman, Ohad Knoller, Shira Haas, Makram Khoury. Israel 2015, 99 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



### PETTERSSON UND FINDUS: DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT

Pettersson und Findus sind zwei Tage vor Weihnachten auf ihrem Hof komplett eingeschneit. Nichts ist mehr zu essen im Haus, und der Weihnachtsbaum fehlt auch noch. „Weihnachten fällt nicht aus“, verspricht der alte Mann dem Kater, ganz im Gegenteil, „es wird das schönste Weihnachten überhaupt“. Zunächst folgt jedoch leider Panne auf Panne. Mix aus Real- und Animationsfilm nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist. Diesmal schlüpft Stefan Kurt in die Rolle des bärtigen Pettersson, dem der computeranimierte Kater Findus zur Seite steht und die beiden entfalten am Ende besinnliche Festtagsstimmung.

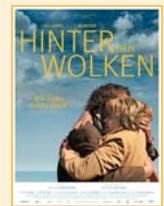
Regie: Ali Samadi Ahadi. D: Stefan Kurt, Marianne Sägebrecht, Max Herbrechter. Deutschland 2016, 82 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, dritte Woche!



### GIRL ON THE TRAIN

Jeden Morgen passiert Rachel (Emily Blunt) im Zug zur Arbeit eine Reihe von Einfamilienhäusern, immer wieder beobachtet sie die Menschen in ihrem Zuhause und jedes Mal flüchtet sie sich dabei in eine Traumwelt. Besonders ein Paar hat es Rachel angetan, in ihrer Vorstellung führen die beiden ein perfektes Leben. Doch eines Morgens beobachtet Rachel etwas Schockierendes...

THE GIRL ON THE TRAIN R: Tate Taylor. B: Erin Cressida Wilson nach Roman von Paula Hawkins. D: Emily Blunt, Rebecca Ferguson, Haley Bennett, Justin Theroux, Luke Evans. USA 2016, 113 Min., FSK: ab 16, dritte Woche!



### HINTER DEN WOLKEN

Sanfter Humor und ein bisschen Romantik: Nach 50 Jahren treffen sich Emma und Gerard wieder und verlieben sich neu. Die ruhige Komödie glänzt mit frischem Wortwitz und zwei herausragenden Hauptakteuren: Chris Lomme und Jo De Meyere. Mit ihrer offensichtlichen Lebens- und Spielfreude sorgen sie für jede Menge positive komödiantische Energie. (programmokino.de)

ACHTER DE WOLKEN R: Cecilia Verheyden. D: Chris Lomme, Jo De Meyere, Katelijne Verbeke, Charlotte De Bruyne, Lucas Van den Eynde. Belgien 2016, 109 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!

### BRIDGET JONES' BABY

Ohne überschüssige Pfunde kehrt Oscar-Preisträgerin René Zellweger in ihrer Paraderolle als ewig schusselige Single-Britin mit Liebeskummer auf die Leinwand zurück. Ein wahrer Liebes-Whodunit mit witzigen Dialogen und unverbraucher Situationskomik, auch wenn das traditionelle Frauenbild nach einer

erfrischend amüsanten Berg- und Talfahrt am Ende wieder fröhliche Urständ feiert. (programmokino.de)

R: Sharon Maguire. D: Renée Zellweger, Colin Firth, Patrick Dempsey, Emma Thompson, Jim Broadbent. GB, Irland, F, USA 2016, 123 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!

### MEINE ZEIT MIT CÉZANNE

„Paul Cézanne und Émile Zola, der Maler und der Schriftsteller, der eine schon zu Lebzeiten weltberühmt, der andere ein Leben lang verkannt. Ein geradezu impressionistisches Werk mit erzählerischem Reichtum.“ (programmokino.de)

CÉZANNE ET MOI B/R: Danièle Thompson. D: Guillaume Canet, Guillaume Gallienne, Alice Pol, Déborah François, Sabine Azéma, Gérard Meylan. Frankreich 2016, 115 Min., FSK: ab 0, sechste Woche!

### FRANTZ

Zusammentreffen eines ehemaligen französischen Soldaten mit der trauernden Frau eines gefallenen deutschen Soldaten kurz nach dem Ende des Ersten Weltkrieges. Getragen von einer überragenden Paula Beer. Große europäische Filmkunst!

B/R: François Ozon. D: Paula Beer, Pierre Niney, Ernst Stötzner, Marie Gruber, Johan von Bülow. Frankreich/ Deutschland 2016, 113 Min., FSK: ab 12, siebente Woche!

### TSCHICK

„Regisseur Fatih Akin erweist sich als genau die richtige Wahl für dieses etwas andere Roadmovie... Ein lässiger, lebendiger, mitreißender Film!“ (programmokino.de). „Ein mal lustiger, mal nachdenklicher Sommerfilm, der aber auch über Sehnsüchte und Außenseitertum erzählt, über Individualität und Anarchie, über typisch Deutsches und die große weite Welt.“ (Tip Berlin)

R: Fatih Akin. Darsteller: Tristan Göbel, Anand Batbileg, Mercedes Müller, Anja Schneider, Uwe Bohm, Udo Samel. Deutschland 2016, 93 Min., FSK: ab 12, neunte Woche!

### CAPTAIN FANTASTIC – EINMAL WILDNIS UND ZURÜCK

Der hochgebildete Ben (Viggo Mortensen) lebt aus Überzeugung mit seinen sechs Kindern in der Einsamkeit der Berge im Nordwesten Amerikas. Als seine Frau stirbt, ist die Familie gezwungen die selbstgeschaffene Aussteigeridylle zu verlassen und der realen Welt entgegenzutreten.

CAPTAIN FANTASTIC B/R: Matt Ross. D: Viggo Mortensen, Steve Zahn, Frank Langella, Missy Pyle, Kathryn Hahn u.a. USA 2016, 118 Min., FSK: ab 12, 13. Woche!

### VOR DER MORGENRÖTE – STEFAN ZWEIF IN AMERIKA

Auf dem Höhepunkt seines Ruhms wird Stefan Zweig in die Emigration getrieben und verzweifelt angesichts des Wissens um den Untergang Europas. „Sternstunde des deutschen Kinos.“ (Spiegel online).

B/R: Maria Schrader. D: Josef Hader, Barbara Sukowa, Matthias Brandt, André Szymanski, Aenne Schwarz, Charly Hübner, Stephen Singer. Deutschland, Frankreich, Österreich 2016, 106 Min., FSK: ab 0, 25. Woche!

### MULLEWAPP – EINE SCHÖNE SCHWEINEREI

Das Schwein Waldemar und seine Freunde Johnny Mauser und Franz von Hahn leben auf einem Bauernhof im beschaulichen Mullewapp. Als gerade Waldemars Geburtstag ansteht, droht Ungemach: Das gierige Wildschwein Horst von Bors und seine ebenso unangenehme Truppe machen sich auf dem Hof breit. Dagegen kann man nur gemeinsam widerstehen – „eine wichtige kindgerechte Botschaft, die den gesamten Film durchzieht, zusammen mit dem Aufruf, sich immer gegenseitig zu respektieren und einander höflich zu begegnen.“ (fbw) MULLEWAPP – EINE SCHÖNE SCHWEINEREI ist ein großartiger unterhaltsamer Kinderkino-Spaß für die ganz Kleinen. Bei uns in 2D.

R: Tony Looser, Theresa Strozky. Animationsfilm mit den Stimmen von Axel Prahl, Carolin Kebekus, Michael Kessler, Christian Ulmen u. a. Deutschland 2016, 79 Min., ab 0, empfohlen ab 5, 5,00€ Eintritt für Klein und Groß!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängen-zuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 10.11. - 16.11.2016

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
CAFÉ SOCIETY	18.00 20.00	18.00 20.00	18.00 20.00	18.00 20.00	18.00 20.00	18.00 20.00	18.00
EINE GESCHICHTE VON LIEBE UND FINSTERNIS	16.00 19.00						
GIRL ON THE TRAIN	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
CAPTAIN FANTASTIC	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30
TSCHICK	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30
BRIDGET JONES' BABY	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30
HINTER DEN WOLKEN	16.15	16.15	16.15	16.15	16.15	16.15	16.15
PETTERSSON + FINDUS	14.30	14.30	14.30	14.30	14.30	14.30	14.30
MEINE ZEIT MIT CÉZANNE				13.45			
VOR DER MORGENRÖTE				12.15			
FRANTZ				11.45			
BETHEL HOSPIZ: MR. MAY...				11.00			
?!?SNEAK_PREVIEW?!?							21.00
MULLEWAPP - SCHÖNE SCHWEINEREI	14.00	14.00					

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

### DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

#### RADIO HEIMAT



ab 17. November Der Film begleitet die vier Freunde Frank, Pommies, Spüli und Mücke mitten im Pott, mitten in der Pubertät und mitten in den 80er Jahren auf ihrer Suche nach der ersten großen Liebe und dem ersten Sex. Unerschrocken ziehen die vier Helden in den Kleinkrieg der Geschlechter und lecken ihre Wunden zwischen Freibad, Schrebergärten und Ommas Frikadellen. Frei nach den in „Radio Heimat“ und „Mein Ich und sein Leben“ veröffentlichten Erzählungen von Frank Goosen.

Am 23. November um 18.00 Uhr erwarten wir Gäste! Der Regisseur Matthias Kretschmann sowie die Darsteller Sandra Borgmann und Stephan Kampwirth werden ihren Film persönlich vorstellen.

#### EGON SCHIELE – TOD UND MÄDCHEN



ab 17. November Wien, Anfang des 20. Jahrhunderts: Egon Schiele ist einer der meistdiskutierten, radikalsten und originellsten Künstler seiner Zeit. Sein kreatives Schaffen wird inspiriert von schönen Frauen und dem pulsierenden Zeitgeist einer zu Ende gehenden Ära. Im Zentrum stehen dabei seine Schwester und erste Muse Gerti sowie die 17-jährige Wally, mit der ihn eine tiefe Liebe verbindet. „TOD UND MÄDCHEN zeigt den Künstler als emotional getriebenes ebenso

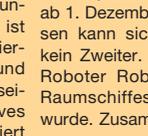
wie rebellisches Genie. Die Neuentdeckung Noah Saavedra geht in der Rolle des Energiebündels wunderbar auf.“ (programmokino.de)

#### FLORENCE FOSTER JENKINS



ab 24. November Er hat der „Queen“ ein famoses Kino-Denkmal gesetzt. Nun erzählt Stephen Frears, nicht minder vergnüglich, die wahre Geschichte der schlechtesten Sängerin der Welt. Florence Foster Jenkins heißt die Dame. Ihr Traum: Umjubelte Opernsängerin. Das Problem: Keinerlei Talent. Ihr Vorteil: Viel Vermögen. So mietet Florence kurzerhand die berühmte Carnegie Hall für ein Konzert - und kauft sich glänzende Kritiken gleich dazu. Die exzentrische Figur bietet eine Steilvorlage für Meryl Streep, die sie mit sichtlichem Vergnügen zur großartigen Glanzparade nutzt.

#### ROBBI, TOBBI UND DAS FLIEWATÜT



ab 1. Dezember Der 11-jährige Tobbi Findeisen kann sich Erfindungen ausdenken wie kein Zweiter. Eines Tages begegnet er dem Roboter Robbi, der beim Absturz seines Raumschiffes von seinen Eltern getrennt wurde. Zusammen ertüfeln Robbi und Tobbi ein Gefährt, das zugleich fliegen, schwimmen und fahren kann: Ein Fliewatüt eben! Doch inzwischen sind auch die Superagenten Brad Blutbad und Sharon Schalldämpfer dem Roboter auf den Fersen.

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

## Matinee mit dem Hospiz Zuversicht

So 11.00 | **MR. MAY UND DAS FLÜSTERN DER EWIGKEIT**  
Die Bielefelder Hospizinitiativen und das stat. Hospiz Haus Zuversicht laden ein zur Matinee. Nach dem Film gibt es Gelegenheit zur Diskussion. 5€ Eintritt „Wenn Menschen versterben, die scheinbar niemand vermisst, klingt das nicht nach einem Stoff für eine Feel-Good-Komödie. Und doch hat „Ganz oder gar nicht“-Produzent Uberto Pasolini mit britischem Humor, einem Gespür für tragikomische Zwischentöne und einem großartigen Hauptdarsteller (Eddie Marian) eine kleine, charmante Geschichte gedreht. Ganz nebenbei verhandelt er universelle Themen wie die Suche nach Glück und dem Sinn des Lebens.“ (programmokino.de)

STILL LIFE B/R: Uberto Pasolini. D: Eddie Marsan, Joanne Froggatt, Andrew Buchan, Karen Drury. GB/I 2013, 92 Min., ab 12.



# TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77  
33602 Bielefeld  
Fax 0521 • 6 20 30  
info@timsleihwagen.de  
www.timsleihwagen.de



• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

## BritFilms#10 1.-14.12.16

**BIG DREAMS** – Abenteuer, Visionen und zerplatzte Träume, mit starken weiblichen Hauptrollen und der Kraft der Musik. BRITFILMS #10 reist nach Irland, in das Großbritannien Shakespeares und von Frankreich rund um den Globus. Für Schülerinnen und Schüler von 8 bis 18 Jahre. **SONG OF THE SEA** ab der 3. Klasse (empf. ab 8 Jahre, FSK: 0) **EOMU** | **YOU'RE UGLY TOO** ab der 6. Klasse (empf. ab 11, FSK: 6) | **TOMORROW** ab der 7. Klasse (empf. ab 12, FSK: 0) | **SING STREET** ab der 8. Klasse (empf. ab 13, FSK: 6) | **AMY** ab der 8. Klasse (empf. ab 13, FSK: 0) | **MACBETH** ab der 11. Klasse (empf. ab 16, FSK: 12)  
Alle Filme werden im englischsprachigen Original gezeigt. In den meisten Fällen können Lehrer zwischen der deutschen Untertitelung und der Originalfassung, mit engl. Untertitelung wählen. Der Eintritt beträgt 4 Euro. Es steht pädagogisches Begleitmaterial zur Verfügung. Ab sofort können Sie einen Wunschtermin vereinbaren: schwartz@lichtwerkkino.de





aktuell mit Nachwuchs-Preisen überhäuft wie kein anderer, überzeugt mit unaufdringlicher Lässigkeit der charismatischen Art.“ (programmokino.de)

B/R: Jakob M. Erwa. D: Louis Hofmann, Sabine Timoteo, Jannik Schümann, Ada Philine Stappenbeck, Inka Friedrich, Sascha Alexander Geršak, Nina Proll. Deutschland/Österreich 2016, 115 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!

## Neu im Programm

### DIE MITTE DER WELT

Der 17-jährige Phil ist auf der Suche. So wenig er über seinen Vater und seine Vergangenheit weiß, so chaotisch ist seine Gegenwart: Mit der Mutter, die mal wieder einen neuen Liebhaber hat. Mit seiner Zwillingsschwester Dianne, die sich immer mehr in ihre eigene Welt zurückzieht. Wenigstens kann Phil mit Kat abhängen und rumalbern. Dann betritt jedoch ein neuer Schüler die Klasse und Phil verliebt sich unsterblich.

„Hoppla: Eine schwule Lovestory, bei der die sexuelle Orientierung überhaupt keine Rolle mehr spielt! Der schwer verknallte, sensible Held hat nicht nur ein paar düstere Geheimnisse seiner schrecklich ausgeflippten Familie zu knacken. Auch bei der ganz großen Liebe gerät der euphorische Kick-Start zum taumelnden Hürdenlauf der Gefühle. Stimmige Figuren, eine elegante Erzählform mit Überraschungseffekten samt visueller Pffiffigkeit beschreiben eine bewegend beschwingte Liebes-Achterbahn mit Ecken und Kanten. Jung-Star Louis Hofmann,



### DIE TÄNZERIN

Niemand hätte ahnen können, dass Loïe Fuller, die Tochter eines US-Rodeoreiters, in Europa zum Star der Belle Epoque in Paris werden würde. Unter Metern von Seide, die Arme verlängert durch Holzstäbe, verzaubert sie das Publikum mit ihrem revolutionären Serpentinertanz. Ihr schonungsloser Körperinsatz schwächt sie zunehmend, doch hat Loïe auch Unterstützung von Bewunderern. Letztlich aber muss sie ihren Weg allein gehen, um das Publikum der Pariser Oper in den Bann zu ziehen. „Mit ihrer Ode an Kreativität und Durchhaltevermögen setzt die französische Regisseurin Stéphanie Di Giusto der Pionierin des modernen Tanzes und Jugendstil-Ikone Loïe Fuller ein mitreißendes, filmisches Denkmal. Ihr Regiedebüt glänzt nicht zuletzt mit der sinnlichen Präsenz ihrer Hauptdarstellerin Soko, einer jungen französischen Schauspielerin und Post-Punk Sängerin aus Bordeaux. Sie verkörpert den Zauber der modernen Rebellin, ihren Wirbel aus Bewegung, Farbe und Licht, grandios. Wenn sie sich auf der Bühne dreht und tanzt erlebt der Zuschauer die großen, atemberaubenden Momente dieses bahnbrechenden Tanzstils der faszinierenden Choreographin.“ (programmokino.de)

LA DANSEUSE B/R: Stephanie di Giusto. D: Soko, Lily-Rose Depp, Gaspard Ulliel, Mélanie Thierry, François Damiens, Louis-Do de Lencquesaing, Amanda Plummer. F, Tschechien, B 2016, 112 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



### DIE ÖKONOMIE DER LIEBE

Was bleibt übrig, wenn sich die Liebe zweier Menschen aufgelöst hat? Im Fall von Marie (Bérénice Bejo „The Artist“, „Le passé“) und Boris (Cédric Kahn) ein gemeinsames Haus, bezahlt von ihr, aufwändig renoviert von ihm, sowie zwei Töchter. Weil sein Einkommen nicht für eine eigene Wohnung ausreicht, zieht Boris auf die Couch. „Mit einem guten Gespür für Atmosphäre und zwei stark aufspielenden Hauptdarstellern gelingt dem belgischen Regisseur Joachim Lafosse ein sehr emotionales, aber absolut unkitschiges Scheidungsdrama.“ (programmokino.de)

L'ÉCONOMIE DU COUPLE R: Joachim Lafosse. D: Bérénice Bejo, Cédric Kahn, Marthe Keller, Jade Soentjens, Margaux Soentjens. Frankreich, Belgien 2016, 101 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



### OSTFRIESISCH FÜR ANFÄNGER

Wider Willen muss Uwe Hinrichs (Dieter Hallervorden) den Integrationsunterricht für „Utländer“ übernehmen. Kulturen, Konflikte und Erwartungen prallen aufeinander. „Hier treffen Migranten aus aller Herren Länder auf grantige Friesen, die mit ihren ganz besonderen Eigenarten die Integration erst recht erschweren.“ (programmokino.de)

R: Gregory Kirchhoff. D: Dieter Hallervorden, Holger Stockhaus, Victoria Trautmannsdorff, David A. Hamade. Deutschland 2016, 91 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!



### GLEISSENDES GLÜCK

Wo ist nur das Glück geblieben? Gefangene einer scheidenden Ehe stellt sich Helene Brindel diese Frage – bis sie im Radio den Ratgeberautoren Eduard E. Gluck hört, der sie mit seiner kurzweiligen Theorie über das Glück fasziniert. „Was ist Glück und wo findet man es? Zwischen Religiosität und Pornographie finden die von Martina Gedeck und Ulrich Tukur gespielten Figuren Antworten, die vor allem verstören.“ (programmokino.de)

R: Sven Taddicken. Buch: Sven Taddicken, Stefanie Veith, Hendrik Hölzemann, nach Kurzgeschichten von A.L. Kennedy. D: Martina Gedeck, Ulrich Tukur, Johannes Krisch. D 2016, 101 Min., FSK: ab 16, dritte Woche!

### WELCOME TO NORWAY

„Eine charmante, schwarz-humorige Komödie mit Schnee und Tiefgang: Es

geht um einen verkrachten Hotelier, der sich durch die Unterbringung von Flüchtlingen sanieren will. Rune Denstad Langlo ist eine erfreulich ironische und dennoch lebenswerte Geschichte gelungen, die zeigt, wie aus einem Rassist ein mitfühlender Mensch wird. Ein unterhaltsamer Film, der mit einem frostigen Willkommen beginnt und in Herzlichkeit endet.“

B/R: Rune Denstad Langlo. D: Anders Baasmo Christiansen, Sliamane Dazi, Olivier Mukuta, Henriette Steenstrup. Norwegen 2016, 95 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!

### NEBEL IM AUGUST

„Kai Wessels NEBEL IM AUGUST setzt Ernst Lossa und den Opfern der „Euthanasie“-Programme ein würdiges Denkmal. Ein großartiger Film, der tief berührt und betroffen macht – und dessen zentrale Botschaft dennoch die lebensbejahende Hoffnung ist.“ (FBW)

R: Kai Wessel. D: Ivo Pietzcker, Sebastian Koch, Fritz Haberlandt, Henriette Confurius, David Bennent, Karl Markovics. Deutschland 2016, 120 Min., FSK: ab 12, sechste Woche!

### SNOWDEN

Von seiner Geheimdienstarbeit desillusioniert, trägt Snowden hunderttausende geheimer Dokumente zusammen, die das ganze Ausmaß des Missbrauchs von NSA und CIA deutlich machen. Verräter oder Held? Was trieb Edward Snowden dazu, geheime NSA-Dokumente zu veröffentlichen?

R: Oliver Stone. D: Joseph Gordon-Levitt, Shailene Woodley, Melissa Leo, Nicolas Cage, Zachary Quinto, Tom Wilkinson, Rhys Ifans, Scott Eastwood. USA/Deutschland 2016, 140 Min., FSK: ab 6, siebente Woche!

### TONI ERDMANN

„Alles stimmt an diesem Film: Sein Tempo, seine Figuren, seine Geschichte, seine Haltung, sein Humor und sein aufrichtiges Bemühen, etwas zu erzählen darüber, was es bedeutet am Leben zu sein.“ (Blickpunkt: Film) „Deutsches Kino, das man in diesem Jahr gesehen haben muss.“ (SPO)

B/R: Maren Ade. D: Peter Simonischek, Sandra Hüller. D/Ö 2016, 162 Min., FSK: ab 12, 17. Woche!



**Alter ist einfach.**

Wenn man sich mit der passenden Strategie auf die Zukunft freuen kann.

Sprechen Sie mit uns.

www.sparkasse-bielefeld.de

Sparkasse Bielefeld

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 10.11. - 16.11.2016

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>DIE MITTE DER WELT</b>	18.15 20.30						
<b>WELCOME TO NORWAY</b>				15.00 21.10	21.10	21.10	21.10
<b>SNOWDEN</b>	20.15	20.15	20.15	20.15	19.00	20.15	20.15
<b>GLEISSENDES GLÜCK</b>	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00		19.00
<b>DIE TÄNZERIN</b>	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
<b>OSTFR. F. ANFÄNGER</b>	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
<b>ÖKONOMIE DER LIEBE</b>	16.15	16.15	16.15	16.15	16.15	16.15	16.15
<b>TONI ERDMANN</b>		15.00	15.00	15.00			
<b>NEBEL IM AUGUST</b>				13.50			
<b>LONG TIME NO SEE: AMERICAM BEAUTY (1999)</b>					20.30		

**NORDLICHTER: ITSİ BITSİ - STEPPEULVEN** 19.00  
 • Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

### DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

**JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN** ab 17. November



Berlin 1940, Jablonskistraße. Das Arbeiterhepaar Anna (Emma Thompson) und Otto Quangel (Brendan Gleeson) erhält die Nachricht vom Tod seines Sohnes an der Front. Nachdem sie jahrelang das NS-Regime unterstutzt hatten, beschließen die Eheleute nun, Widerstand zu leisten. Mit klaren Botschaften auf schlichten Postkarten nehmen sie den Kampf auf. Die Obrigkeit – in Gestalt des Kommissars Escherich (Daniel Brühl) – kommt ihnen jedoch auf die Spur. Neufilmung des auf wahren Begebenheiten beruhenden gleichnamigen Romans von Hans Fallada.

**AMERIKANISCHES IDYLL** ab 17. November

Das engagierte Regiedebüt des Schauspielers Ewan McGregors nach dem gleichnamigen Roman von Philipp Roth wirft einen Blick auf die politisch turbulenten 1960er Jahre der US-Geschichte. Dem talentierten Schotten, der zugleich die männliche Hauptrolle übernahm, gelingt damit ein anrührendes Familiendrama, um eine bewegende Vater-Tochter-Beziehung. Spannend wie ein Agententhriller schildert er wie sich der vielgepriesene „Amerikanische Traum“ jäh in einen Alptraum verwandelt. Die familiäre Idylle kippt, als die Proteste gegen den Vietnamkrieg eskalieren und sich ausgerechnet Tochter Merry einer radikalen Gruppe anschließt.



**PATERSON** ab 17. November



Weniger ist mehr, das war schon immer Motto von Jim Jarmusch. Auch diesmal ist seine Story denkbar schlicht gestickt: Sieben Tage im Leben eines Busfahrers, der gerne Gedichte schreibt und ein überaus harmonisches Ehelieben führt. Wie in jedem Jarmusch geht es um poetische Stimmung sowie hypnotisch schöne Bilder. Wer sich an kleinen Dingen erfreut, so die Moral von der enorm elegant erzählten Geschichte, hat allemal ein zufriedeneres Leben - was durchaus ohne Handy möglich ist! Für Fans des minimalistischen Kultfilmers ein absolutes Muss. (programmokino.de)

**ICH, DANIEL BLAKE** ab 24. November



Daniel Blake ist ein geradliniger, anständiger Durchschnittsengländer – bis ihm seine Gesundheit einen Strich durch die Rechnung macht. Jetzt will die Staatsbürokratie ihm den Bezug von Sozialhilfe verweigern. Blake ahnt nicht, dass die kafkaeske Situation ihn fast in die Knie zwingen wird. „Der Kraft dieser schonungslosen Anklage des Verfalls von Sozialsystemen und Mitmenschlichkeit kann man sich kaum entziehen.“ (programmokino.de) Der Film des britischen Altmeisters Ken Loach wurde in diesem Jahr in Cannes mit der Goldenen Palme ausgezeichnet – in direkter Konkurrenz zu TONI ERDMANN.

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

## Nordlichter – Skandinavien



**Di 19.00 | NORDLICHTER - NEUES SKANDINAVISCHES KINO: ITSİ BITSİ – STEPPEULVEN**

Dänemark 1962. Als die Proteste gegen das nukleare Wettrüsten und die imperialistische Politik immer lauter werden, lernt der Aktivist Eik die hübsche Iben kennen. Eik, der sich als Poet und Schriftsteller versucht, ist sofort fasziniert von seiner neuen Bekanntschaft. Doch die begeistert sich nicht nur für Literatur, die neueste Musik und Drogen, sondern auch für die Idee der freien Liebe und Ungebundenheit. Porträt einer Generation, die sich beim Versuch, ihre Hoffnungen zu verwirklichen, in Enttäuschungen und Widersprüche verstrickt - und einer Kamera, die in Dänemark längst den Legendenstatus genießt. (Quelle: Nordlichter-Film.de)

B/R: Ole Christian Madsen. D: Thure Lindhardt, Julia Ragnarsson, Ola Rapace, Natalie Madueño. DK/HR/S 2014, 107 Min., FSK: ab 16, Erstaufführung!

## long time no see

**Mo 20.30 | AMERICAN BEAUTY (1999)**

Lester, ein desillusionierter Mann jenseits der Vierzig, von seiner Frau unterdrückt und von seiner Tochter als Verlierer abgestempelt, lernt Angela kennen, schmeißt seinen Job hin und krepelt sein Leben komplett um. Ironische Kmödie über vorgefasste Meinungen und Klischees. „Der ironische Blick hinter die äußerlich glänzende Fassade von Kleinstadt-Amerika wird durch eine komple

mentäre Erzählebene teilnehmend und mit neugieriger Sensibilität zu einem komplexen und hintergründigen Menschen- und Generationsporträt ausgeweitet. Ein höchst bemerkenswerter Erstlingsfilm, der stilistisch und darstellerisch gleichermaßen überzeugt.“ (Lexikon des internationalen Films) „Lustvoll zerstört der Brite Sam Mendes die ironisch überspitzte Schauseite amerikanischen Philistertums.“ (Film Spiegel.de) Oscars 2000: Bester Film, Beste Regie - Sam Mendes, Bester Hauptdarsteller - Kevin Spacey, Beste Kamera - Conrad L. Hall, Bestes Originaldrehbuch - Alan Ball. R: Sam Mendes. B: Alan Ball. D: Annette Bening, Kevin Spacey, Mena Suvari. USA 1999, 122 Min., FSK: ab 16.



## Lichtwerk + Kamera-Preise

PREISE	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
<b>normal</b>	6,00	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50
<b>ermäßigt</b>		8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
<b>Kino-Pass</b>		7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50
<b>Kino-Pass + ermäßigt</b>		6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
<b>Kinder (bis 14)</b>	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
<b>Kino für Anfänger</b>						3,00	3,00
Überlängenzuschlag ab 130 Min.							

BIELEFELDER KINO-PASS 18,- € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,- €

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an. Bitte schicken Sie eine email an post@lichtwerk kino.de.

